



Sonnenblumenöl

Öl von *Helianthus annuus* L.

(kein Bild vorhanden)

Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Öl aus Sonnenblumenkernen.

Sonnenblumenöl ist sehr reich an Linolsäure (C 18:2), enthält hingegen kaum α -Linolensäure (C 18:3).

Wie bei Soja- und Rapsöl liegt der Schmelzpunkt deutlich unter 0 °C, weshalb das Öl einfach zu handhaben ist. Sonnenblumenöl findet primär Verwendung im Lebensmittelbereich und für technische Zwecke. Je nach wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird es auch im Mischfutterbereich eingesetzt.

Besondere Inhaltsstoffe

Das Fettsäuremuster kann je nach Sorte sehr unterschiedlich ausfallen.

Mögliche Qualitätsprobleme

Oxidative Veränderungen.

Verarbeitung

Als flüssiges Öl ohne weitere Aufarbeitung verwendbar.

Futtermittelkatalog



Anwendung

Sonnenblumenöl kann für alle Tierarten als Energiequelle genutzt werden. Bei Mastschweinen ist ein Einsatz nur möglich, wenn beim Körperfett keine Begrenzung bezüglich des Anteils an Polyensäuren besteht.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	5	Ferkel	5	Küken	5	Pferd	3
Aufzucht	5	Jager	5*	Junghennen	5	Kaninchen	3
Rindviehmast	5	Mast	5*	Legehennen	5		
Milchvieh	5	Muttersauen	5	Mast	5		

* nur wenn keine Anforderungen an polyensäurenarmes Körperfett bestehen.

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016